

Raupen und Frösche, Igel und Schneemänner

Kindergarten Eichenbühl: Fest trotz Regen gut besucht

EICHENBÜHL. Sonnenschein nennt sich zwar der Eichenbühler Kindergarten, ganz so viel Sonne war aber beim Frühlingsfest am Sonntag nicht zu sehen. Dennoch freuten sich Elternbeirat und Kindergartenleitung über den erstaunlich guten Zuspruch.

Während die Kinderkirche um 11 Uhr noch in das Haus verlegt werden musste, konnten sich die Besucher anschließend über Mittagessen oder Kaffee und Kuchen im Freien freuen. Auch die Tombola mit zahlreichen Sachpreisen erfreute sich großer Beliebtheit. Witterungsbedingt, wegen zweifachem Ortswechsel etwas verspätet, begann die Aufführung der Kindergartenkinder zum Thema »Die Jahresuhr steht niemals still« – zur Freude der Anwesenden dann doch noch im Pausenhof. Dicht gedrängt um die kleine Fläche hatten etliche Eltern und Großeltern die Fotoapparate, Kameras und Handys gezückt, um den Auftritt ihrer Liebsten zu verfolgen.

Im Gegensatz zu den Vorjahren sparsam kostümiert, nur durch »Ver«-Kleidung in vier symbolischen Farben für die Jahreszeiten angedeutet und ohne sonstige musikalische Untermalung schlugen die Kinder einen Bogen durch den Jahresverlauf. Der grüne Frühling präsentierte Gedichte und Lieder zur Raupe Nimmersatt, dem flatternden Schmetterling und dem auf dem Hühnerhof eingesperren Hahn.

In gelben Sommerfarben konnten die frech und lauthals quakenden Frösche im Teich und »Tic-Tac der Tausendfüßler« erlebt werden. In roter Herbstfarbe erschienen Igel mit krummen Beinen und die Apfelbäume mit fallenden Früchten. Zum blauen Winter erinnerten die Kinder an Schneemann und lebenslustige Pinguine, alle Figuren charakterisierten sie mit ausdrucksvollen Gesten. Im weiteren Programm konnten sich die Kinder in der Kreativecke betätigen oder sich schminken lassen. acks



Dicht umlagert war die Vorführung der Kindergartenkinder zum Thema »Die Jahresuhr steht niemals still«.

Foto: Siegmар Ackermann